

*Wahlprogramm
2014-2020 in aller Kürze*

INHALTE

*statt
großer Bilder*



Gemeinsam.
ANDERS. BESSER.

*Bürgerbeteiligung
in Herdede*

AUF AUGENHÖHE

*statt
über die Köpfe hinweg*



Gemeinsam.
ANDERS. BESSER.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 25. Mai 2014 haben Sie die Wahl. Sie können Bilanz ziehen und eine Entscheidung treffen. Sie dürfen die Arbeit der Jamaika-Koalition bewerten, und Sie sollten entscheiden: Weiter so und eine Politik, die sich in regelmäßigen Abständen über die Interessen betroffener Bürger hinwegsetzt? Oder Sie stimmen für einen Wechsel zu einer in Inhalten und im Stil bürgernahen Politik in Herdecke!

Wie hat sich das Stadtbild Herdeckes in den letzten fünf Jahren verändert? Passen die Betonbauten an der Ruhr wirklich zum von Fachwerkbauten geprägten Teil der restlichen Innenstadt? Sind die Verkehrsführungen sinnvoll? Macht die jetzige Abbiegesituation im Bereich der unteren Hauptstraße die Innenstadt wirklich attraktiver oder führt sie nicht vielmehr direkt zu deutlichen Umsatzeinbußen des Einzelhandels? Ist die Innenstadt für Sie gut erreichbar? Wie hat sich die Schullandschaft entwickelt? Warum hat sich die Jamaika-Koalition für den Umzug zweier Grundschulen entschlossen, ohne das Votum der betroffenen Eltern und die PRIMUS-Entscheidung abzuwarten? Wie sollten die Herdecker Schulstrukturen im Jahr 2020 aussehen? Wie ist die Herausforderung der Inklusion diesbezüglich zu bewältigen? Hat der Einzelhandel in Herdecke noch eine Chance? Wurde in den letzten fünf Jahren wirklich genug unternommen, um die Fußgängerzone nicht noch weiter veröden zu lassen? Und interessiert sich eigentlich noch irgendjemand für den Stadtteil Ende?

Stadtentwicklung

ENDE

*mal wieder
an den Anfang stellen*



Gemeinsam.
ANDERS. BESSER.

Unser Fazit ist eindeutig: Die Jamaika-Koalition hat ihre Ratsmehrheit nicht im Sinne der Herdecker Bürgerinnen und Bürger genutzt. Sie hat sich den Interessen von ausschließlich ökonomisch denkenden Investoren ausgeliefert.

Als SPD Herdecke stellen wir Ihnen in dieser Kurzfassung unseres Wahlprogramms bessere Alternativen für die Entwicklung unserer Stadt in den nächsten sechs Jahren vor. Für einen noch detaillierteren Überblick stellen wir Ihnen gerne unser komplettes Wahlprogramm zur Verfügung, das Sie auch unter www.spd-herdecke.de finden. Mit einem jungen Team an motivierten und engagierten Kandidatinnen und Kandidaten werben wir mit diesem Programm um Sie und Ihre Stimme. Wir haben uns gut auf den Politikwechsel vorbereiten können. Auch aus der Opposition heraus haben wir in der vergangenen Wahlperiode weiter regelmäßige Bürgerveranstaltungen organisiert und wissen darum, wo der Schuh drückt. Leider sind unsere Anträge und Anregungen in den letzten Jahren von der Koalition kaum berücksichtigt worden.

Wir bieten Ihnen für jeden kommunalpolitischen Bereich bürgernahe und realistische Konzepte, wie es besser und anders gehen könnte. Nun liegt die Entscheidung bei Ihnen. Wählen Sie am 25. Mai 2014 den Wechsel in Herdecke!

Soziales

Wir setzen uns für eine inklusive Stadtentwicklung ein und werden die Bedingungen in Herdecke so gestalten, dass jeder Mensch uneingeschränkt am öffentlichen Leben teilnehmen kann. Das vielfältige, für das Funktionieren unseres Gemeinwohls unverzichtbare ehrenamtliche Engagement werden wir noch stärker fördern.

Die Alten- und Seniorenclubs sollen weiterhin uneingeschränkt bestehen bleiben. Aufgrund des inzwischen eingetretenen Platzmangels in der neuen, von der AWO stark genutzten Begegnungsstätte in Ende, werden wir uns für die versprochene Anmietung von zusätzlichen Flächen einsetzen.

Wir werden die Schaffung von bezahlbaren, generationsübergreifenden und energieeffizienten Wohnquartieren, die wohnortnahe inklusive Versorgung mit ambulanten Angeboten sowie die fachlich qualitative Pflege und Betreuung weiter voranbringen.

Zur Sicherung der ambulanten und stationären Versorgung in Herdecke treten wir für die Standortsicherung des Gemeinschaftskrankenhauses ein.

*Städtische Kinder-
und Jugendarbeit*

KÜMMERN

*statt
zertrümmern*



Gemeinsam.
ANDERS. BESSER.

Familie – Jugend

Wir werden Herdecke noch familienfreundlicher machen und uns u. a. für bedarfsgerechte Betreuungsangebote in den Randzeiten, für einen sog. Windelbonus und für einen kostenlosen Zugang zu allen Bildungsangeboten einsetzen. Durch den bedarfsgerechten Ausbau von Betreuungsplätzen für unter 3-Jährige wollen wir in Herdecke eine landesweite Vorreiterrolle einnehmen.

Des Weiteren werden wir für unsere Kinder attraktive Spiel- und Erlebnismöglichkeiten vorhalten und forcieren dazu den Ausbau und die Renovierung der Spielplätze in allen Wohngebieten.

Wir werden weiterhin dafür kämpfen, dass die Kinder- und Jugendarbeit in städtischer Hand und die offene Kinderarbeit an zwei Standorten (Ende und Herdecke) erhalten bleibt. Denn es widerstrebt uns, Jugendzentren im Rahmen von Sparmaßnahmen ersatzlos zu schließen, nur um das Gebäude abzureißen und das Grundstück vermarkten zu können.

Auch werden wir uns für eine Stärkung der Mitsprache der Kinder und Jugendlichen einsetzen, indem wir das Kinder- und Jugendparlament frühzeitig bei allen wichtigen Entscheidungen beteiligen und einbinden werden.

Schulen

Als Sozialdemokraten werden wir uns für den Erhalt und die altersgemäße Ausstattung aller Herdecker Grundschulen einsetzen, da die Schulen mit ihren unterschiedlichen Konzeptionen zur Attraktivität der Herdecker Schullandschaft beitragen. Änderungen in der Schullandschaft kann es nur durch eine überlegte Planung und Vorgehensweise im ständigen Dialog mit den Schulen, den Eltern und den Schülerinnen und Schülern geben. Wir fordern eine wohnortnahe Beschulung aller Grundschüler und werden bei der geplanten Zügigkeit alle Grundschulen gerecht behandeln. Ein weiteres Anliegen ist uns, die Kooperation zwischen den Schulen und Sportvereinen zu verstärken und gerade im Ganztagsbereich die sportliche Betätigung der Kinder in angemessener Form zu gewährleisten.

Bei möglichen anstehenden Veränderungen in den weiterführenden Schulen wird die SPD alle Betroffenen von Beginn an gleichberechtigt in die Diskussion und Entscheidungsfindung einbeziehen. Da wir auch weiterhin in Herdecke alle Schulabschlüsse ermöglichen wollen, können wir uns die Errichtung eines Hauptschulzweiges innerhalb der Realschule als sog. kooperatives Modell oder eine verstärkte interkommunale Kooperation vorstellen.

Die zwischen der Musikschule und den Herdecker Schulen bestehenden Kooperationen wollen wir unbedingt erhalten und die Musikschule vermehrt zu einer Jugendmusikschule ausbauen.

Kultur

Herdecke ist Kulturstadt an der Ruhr. Daher werden wir die vielfältigen kulturellen Angebote in unserer Stadt unterstützen und weiterentwickeln, die Kulturarbeit in und mit den Schulen sowie für Kinder und Jugendliche stärken, kulturelle Initiativen in den Ortsteilen fördern und durch die Förderung des kulturellen Verständnisses ein Zeichen für mehr Toleranz und Weltoffenheit setzen.

Sport – Freizeit – Tourismus

Die Herdecker Sportvereine nehmen eine sehr wichtige Rolle in der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit ein. Um dieses Engagement weiter zu stärken, wird es mit der SPD auch in Zukunft keine Hallennutzungsgebühren geben. Die durch die Jamaika-Koalition erhobenen Erbpachtzinsen für städtische Grundstücke, die von Vereinen genutzt werden, wird die SPD wieder abschaffen, um den Vereinen einen besseren finanziellen Handlungsspielraum zu verschaffen.

Da sich auch immer mehr Senioren sportlich betätigen, setzt die SPD sich für eine barrierefreie Renovierung des Hallenbades Schraberg ein. Für die Frühschwimmer möchte die SPD die Öffnungszeiten des Freibades flexibler gestalten. So könnte das Freibad unter der Woche an manchen Tagen beispielsweise früh morgens öffnen und dafür zum Wochenende hin, wo es vermehrt durch Familien und

Jugendliche genutzt wird, später öffnen und dafür länger geöffnet bleiben.

Am Ruhrufer fordern wir die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Sitzgelegenheiten sowie die Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades. Für die Tartanplätze am Bleichstein muss dringend ein Sanierungskonzept erstellt werden und der erst vor wenigen Jahren angelegte Sportplatz samt Kunstrasen und Tartanlaufbahn muss besser gepflegt werden. Hier werden wir uns dafür einsetzen, dass der Sportplatz am Bleichstein neben einem Platzwart auch die Pflege bekommt, die er benötigt.

In Ende plant die SPD den Ausbau des Landschaftsraums Ende zu einem Naherholungsgebiet sowie den Ausbau des Freizeitgeländes am Kalkheck. Hier möchten wir den Ascheplatz modernisieren, die Spielgeräte auf der Wiese erneuern und ein Beach- oder Volleyballfeld errichten.

Wir stehen für eine Wiederbelebung der Herdecker Maiwoche, indem wir das Angebot ausweiten, was insbesondere durch die beliebte Bühne am Herdecker Bachplatz geschehen könnte. Die touristischen Potenziale unserer Stadt werden wir weiterentwickeln und für Herdecke als „Stadt am Strom“ ein umfassendes Tourismuskonzept um wasser- und energiewirtschaftliche Themen entlang der Ruhr entwerfen.

Herdecker Innenstadt

MITTENDRIN

*statt
außen vor(bei)*



Gemeinsam.
ANDERS. BESSER.

Entwicklung der Herdecker Innenstadt – Einzelhandel

Die Innenstadt muss gut erreichbar sein, sie darf nicht vom Verkehr abgekoppelt werden. Die Altstadt und das neue Stadtquartier müssen optimal verbunden werden, statt sie durch die Verkehrsführung voneinander zu trennen. Die SPD wird sich für eine Rücknahme der Fehlplanungen in Bezug auf die Verkehrsführung in der Herdecker Innenstadt und ein Überdenken der Buslinienführung der 553/555 einsetzen.

Die Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone wollen wir u. a. durch die Errichtung eines öffentlichen WLAN-Hotspots erhöhen, da frei zugängliches Internet zum Verweilen in den inhabergeführten Cafés und Restaurants einlädt. Zudem planen wir einen Herdecker Restaurant- und Kneipenführer, in welchen auch auf der Homepage der Stadt Herdecke Einblick genommen werden kann. Insgesamt muss zukünftig ernsthaft über Ideen zur grundlegenden Veränderung der Fußgängerzone nachgedacht werden.

Um den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer attraktiven Innenstadt zu sichern, fordern wir dazu ein grundlegendes, schlüssiges Gesamtkonzept, welches den einzigartigen Charakter unserer Altstadt bewahrt, die Einzelhändler und Anlieger von vornherein in die Planung einbezieht und sie stärkt. Dazu gehören vielfältige Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität u. a. der Fußgängerzone, der unteren Hauptstraße und der Kampstraße.

Herdecker Einzelhandel

1 A

statt 08/15



Gemeinsam.
ANDERS. BESSER.

Planung – Bauen – Verkehr

Für die Stadtentwicklung bedarf es einer gesamtstädtischen Zukunftsperspektive statt stetiger Einzelmaßnahmen, die nicht aufeinander abgestimmt sind. Daher fordern wir ein gesamtstädtisches Konzept, in das die Entwicklungsperspektiven aller Ortsteile und Stadtquartiere einbezogen werden. Insbesondere wollen wir sämtliche Planungen im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern vornehmen und die Bürgerschaft – anders als in den letzten fünf Jahren – von Beginn an aktiv in die Planungsprozesse einbeziehen.

Darüber hinaus setzen wir uns für ein bedarfsgerechtes Angebot an Wohnformen für unsere Bürgerinnen und Bürger ein und dafür, die vorhandenen Mietwohnungsbestände der HGWG sowohl alters- als auch familiengerecht und energetisch umzugestalten.

Wir werden uns für eine flächensparende Planung neuer Straßen und Wege und eine vernünftige Restaurierung der maroden Straßen einsetzen.

Das Bus- und Bahnnetz möchten wir attraktiver gestalten und vor allem den Bahnhof Vorhalle besser an Herdecke anbieten. Dort bedarf es zudem eines Ausbaus der P&R-Parkplätze.

Zudem fordern wir den Ausbau des Radwegenetzes zwischen den Ortsteilen und der Innenstadt und die Verbesserung der Sicherheit von Radwegen, insbesondere in Kreuzungsbereichen.

*Umweltpolitik
in Herdecke*

NACHHALTIGES HANDELN

*statt
grünem Getue*



Gemeinsam.
ANDERS. BESSER.

Umwelt – Klima – Energie

Wir wollen ein nachhaltiges kommunales Energiemanagement, wodurch in kommunalen Einrichtungen und Anlagen, aber auch bei der Straßenbeleuchtung Energie eingespart werden kann. Bei der Vergabe des städtischen Strombezugs werden wir uns für Ökostrom einsetzen.

Den Wohnbestand der HGWG wollen wir energetisch sanieren und vor allem die stromfressenden Nachtspeicherheizungen durch umwelt- und kostenverträgliche Heizsysteme ersetzen.

Um auch weiterhin den Trinkwasserbedarf zu reduzieren, werden wir uns dafür einsetzen, dass Frischwasser in den Bereichen, in denen keine Trinkwasserqualität erforderlich ist, durch Regenwasser ersetzt wird.

Zur weiteren Renaturierung werden wir unsere Gewässer so weit wie möglich in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzen und zum Schutz der Umwelt das Abwasserbeseitigungskonzept weiter vorantreiben.

Städtische Finanzen

Die schlechte finanzielle Lage unserer Stadt wollen wir konsolidieren und schnellstmöglich für einen ausgeglichenen Haushalt sorgen. Allerdings werden wir nicht mit der Brechstange über die Köpfe hinweg, wie von Jamaika seit 2010 durchgängig praktiziert, sondern überlegt, d. h. mit Konzept und breiter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, die Infrastruktur der Bevölkerungsentwicklung anpassen. Durch sorgsames Wirtschaften werden wir eine weitere Verschuldung der Stadt vermeiden, damit Herdecke weiterhin für Jung und Alt attraktiv bleibt.

Auch die Haushaltskonsolidierung werden wir im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern vornehmen.

Denn: Das WIE ist entscheidend!



Hrsg. und V. i. S. d. P.:
SPD-Stadtverband Herdecke
Hauptstraße 44
58313 Herdecke

Das **WIE**

*ist
entscheidend*



Gemeinsam.
ANDERS. BESSER.